

Hoher Ifen, 2230m

Wegbeschreibung: Los gehts am Parkplatz der Auenhütte. Ein ziemlich langes Stück führt uns der Weg leider auf Teerweg in ca. einer Stunde hinauf zur Ifenhütte (1586m).

Nach der Hütte gehts auf einem gut ausgebauten Weg weiter hinauf. nach ca. einer weiteren 3/4 Stunde queren wir das Geröllfeld zwischen dem unserem Weg und der beeindruckenden Ifen-Wand. Jetzt gehts auf einem kerensreichen, drahtseilgesicherten Weg hinauf zur geneigten Gipfelwiese. Nach weiteren 20 Minuten erreicht man das Gipfelkreuz.

Jetzt haben wir schon wieder mal zwei Möglichkeiten. Entweder wir gehen den gleichen Weg zurück (finde ich normal immer langweilig) oder wir gehen weiter und über den Eugen-Köhler-Weg und die Schwarzwasserhütte zurück ins Tal.

Über den Eugen-Köhler-Weg kann ich leider nichts schreiben, da der Weg von wegen Schlamm-Schlacht nach einem Pfingsthochwasser gesperrt war. Aber ein update folgt sicherlich irgendwann mal.

Hütten:

Ifenhütte:

privat, ganzjährig bewirtschaftet, Übernachtungsmöglichkeit

Schwarzwasserhütte:

1651m, 70 Plätze, geöffnet Pfingsten bis Mitte Oktober, Tel: Österreich/ 0664 / 34 12 457

Höhenunterschiede:

ca. 1100m Aufstieg

Gehzeit:

insgesamt ca. 5 Stunden (nicht Eugen-Köhler-Weg)

Anreise:

Wieder mal zwei Möglichkeiten:

Entweder man fährt mit dem Auto bis an den Parkplatz der Auenhütte.

Oder man fährt mit dem Zug nach Oberstdorf und dann mit dem Bus weiter über Riezlern bis an die Auenhütten.

Der Bus von Oberstdorf ab fährt halbstündlich.

Tipps:

Der Ifen eignet sich hervorragend für eine Sonnenaufgangsbergtour, da man von da oben eine wunderschönen Rundumblick hat. Ich war zwar zu dieser frühen Zeit selbst noch nie oben, habs mir aber fest vorgenommen! Wenn ich oben war gibts Bilder!!

Das Ifen-Gebiet eignet sich auch für Leute, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Von der Auenhütte aus kann man mit dem Sessellift hochfahren und dann im Gottesackerplateau spazieren gehen.